

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 04. Juni 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2012) und **Antwort**

#### **U5 als Themenlinie Tierpark Berlin**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die BVG um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Wie steht der Senat von Berlin zu dem Anliegen der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH die U-Bahnlinie 5 zukünftig als Themenlinie "Tierpark" zu nutzen und so z. B. durch die Gestaltung der U-Bahnzüge, die zum Tierpark führen, sowie durch die entsprechende Bezeichnung in Fahr- und Streckenplänen in attraktiver Weise auf einen Ausflug in den Tierpark Berlin einzustimmen bzw. hierzu zu motivieren?

Antwort zu 1.: Der Senat kann das Anliegen der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH nach einer besonderen Gestaltung der U-Bahnlinie 5 als wichtige ÖPNV-Anbindung des Tierparks grundsätzlich nachvollziehen. Allerdings bestehen im Land Berlin neben dem Tierpark Berlin zahlreiche Einrichtungen mit einer ähnlichen übergeordneten Bedeutung, die teilweise auch an dieselben Linien des ÖPNV angebunden sind. Es ist in diesem Zusammenhang nicht sinnvoll und faktisch auch nicht möglich, ganze U-Bahnlinien einzelnen Einrichtungen zu widmen. Bei der Namensgebung von Bahnhöfen und Haltestellen werden jedoch nahegelegene übergeordnete Einrichtungen nach Möglichkeit berücksichtigt, wie es auch im Falle des Tierparks Berlin erfolgt ist. Auch die BVG beurteilt das Anliegen der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH als nicht umsetzbar. Die BVG teilt hierzu mit: „Die BVG AöR hat aktuell keine Themenlinie geplant. Diese Idee ist aus technischer und betrieblicher Sicht nicht umsetzbar. Die BVG AöR kann nicht sicher stellen, dass der Themenzug nur auf der einen Linie (U5) verkehren würde. Hintergrund ist die Sicherstellung eines

flexiblen Einsatzes unserer U-Bahnwagen, denn nur so kann die BVG AöR auf die technischen und verkehrlichen Anforderungen reagieren.“ Hinsichtlich bestehender und zukünftiger Formen der Kooperation von BVG und Tierpark ergänzt die BVG: „Der Tierpark Berlin ist ohne Frage eine herausragende Attraktion in Berlin. Deshalb hat sich die BVG AöR bereits im letzten Jahr entschlossen, mit dem Tierpark zu kooperieren und ein BVG-Fest im Tierpark zu veranstalten. Im letzten Jahr kamen trotz Regen etwa 13.000 Menschen zu vergünstigten Konditionen zum Tierparkfest. Das haben wir als Anlass genommen, auch wieder in diesem Jahr (15. September 2012) ein Fest zu veranstalten und damit den Berlinerinnen und Berlinern, aber auch den Berlinterinnen die Möglichkeit zu geben, zu den günstigen Konditionen den Tierpark zu besuchen und einen abwechslungsreichen Tag zu erleben. Außerdem werden zurzeit weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit geprüft, die den Tierpark Berlin und die BVG AöR enger verbinden sollen.“

Frage 2: Welche Vermittlungsmöglichkeiten sieht der Senat von Berlin im Rahmen der hierfür notwendigen Verhandlungen zwischen BVG und Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH?

Antwort zu 2.: Aufgrund der funktionierenden Zusammenarbeit von Tierpark Berlin und BVG sieht der Senat keinen Vermittlungsbedarf.

Berlin, den 28. Juni 2012

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juli 2012)